



Referenzobjekt/Applikation



Absauglösung für Feinpartikel beim Finishing in der Uhrenherstellung



Problemstellung

- An Handarbeitsplätzen in der Uhrenfertigung werden während der Montage als auch beim Finishing (Feinstschleifen) von Bauteilen sehr feine und Cr-Ni-haltig Stäube frei.
- Bei der Bearbeitung ist die Distanz zwischen der Emissionsquelle und dem Atembereich des Mitarbeiters sehr gering (ca. 20-30 cm). Das Bauteil wird während der Bearbeitung in der Hand gehalten. Erfassungselement darf nicht stören.
- Sehr leise Arbeitsumgebung -> Schallemission durch Gerät wichtig.



Lösungsumsetzung

- Erfassung als „Tischabsaugung“ ausgeführt (Bohrung durch Tischplatte mit Gitterabdeckung oben und Alsident-Flansch unten).
- Zusätzlich angestellte Acrylscheibe zwischen Bediener und Bearbeitung.
- Zwei Tischabsaugungen werden jeweils durch ein ASD 200 versorgt.
- Verbindung von Erfassung zu Gerät mittels Absaugschlauch DN 50.



Anwendungsvorteile

- Effektive Partikel-Erfassung ohne störende Zusatzelemente.
- Verminderte Schadstoffbelastung der Werker.
- Verbesserte Produktqualität durch weniger „freie“ Partikel.
- Sauberere Arbeitsumgebung.
- Geringe Schallemission des Gerätes durch Abluftschalldämpfer (-> sehr leise).

